

Energie + Geld sparen

- leicht gemacht



Eigentlich ganz einfach!

Sie müssen nicht frieren, um Energie zu sparen. Schon durch kleine Änderungen beim täglichen Heizen und Lüften können Sie viel bewirken. Die folgenden Tipps zeigen Ihnen, wie es geht:

Heizen

Die Raumtemperaturen überprüfen

Schon indem Sie die Heiztemperatur um nur ein Grad senken, können sie 6% an Energie einsparen. Im Wohnzimmer und in der Küche reichen in den meisten Fällen 20 °C aus, im Badezimmer 23 °C, auf den Fluren 15 °C, im Kinderzimmer 20 °C und im Schlafzimmer 16 - 18 °C.

Richtig aufheizen

Das Aufheizen auf Stufe 5 am Temperaturregler geht nicht merklich schneller als auf Stufe 3: In beiden Fällen ist das Ventil bis kurz vor Erreichen der eingestellten Temperatur voll geöffnet. Ist es „sicherheitshalber“ auf Höchststufe gedreht, wird jedoch die gewünschte Temperatur zunächst überschritten - und damit Energie verschwendet. Die Thermostatstufe 3 an der Heizung entspricht etwa einem Heizwert von 20°C.



Heizkörper frei lassen

Beachten Sie dafür, dass die Heizkörper und das Thermostatventil nicht durch Möbel oder Vorhänge verdeckt werden. Legen Sie auch keine nasse Wäsche auf die Heizung: Damit wird die Heizenergie

nur zum Trocknen verwendet statt zum Heizen des Raums.

Rollläden und Vorhänge dämmen

Schließen Sie Vorhänge, Rollläden und Fensterläden, wenn es draußen dunkel wird: Auch sie haben eine Dämmwirkung, die dauerhaft Heizkosten einsparen kann. Hierdurch können unter Umständen 6% Ihrer Heizkosten eingespart werden.

Heizkörper entlüften

Sobald es in Ihren Heizkörper gluckert, ist das ein deutliches Zeichen für ein Luftpolster, das die Wärmeübertragung stört. Diese Luft muss raus, damit wieder effizienter geheizt werden kann!

Lüften

Auf Durchzug stellen

Lüften Sie durch: indem Sie die Heizkörper abdrehen und dann die Fenster vollständig öffnen. Ein paar Minuten reichen, um wieder frische Luft in die Wohnung zu lassen, ohne die kostbare Wärme nach draußen zu verlieren. Die Fenster nicht auf Kipp stellen, dadurch kühlen die Wände aus und es wird Energie verschwendet.



Wasser sparen

Weniger ist mehr – weniger Wasser, zumal warmes, schont den Geldbeutel. Reduzieren Sie das teure Nass: Wählen Sie bei Neuanschaffungen Wasser sparende

Armaturen und Spülkästen mit Sparfunktion. Ziehen Sie das Duscheneinlassventil vor dem Baden ein. Ein Vollbad kostet rund dreimal so viel wie ein Duschbad.

Schon gewusst?

Keine Rußablagerungen an Kessel und Schornsteinen – Ihre Heizungsanlage arbeitet durch die saubere Verbrennung von Flüssiggas fast rückstandsfrei. Beeinträchtigungen, wie bei anderen Energieträgern vorkommen, sind bei Ihrer Anlage ausgeschlossen.

Keine Versottung der Brennstoffzuleitung oder Beeinträchtigung der Brennstoff-Luft-Mischung in der Brennkammer – die natürlichen Eigenschaften des Flüssiggases beeinträchtigen in keiner Weise die Funktionsfähigkeit Ihrer Anlage.

Emissionen schädlichen Schwefeldioxids sind vernachlässigbar gering – bei Smogalarm dürfen Sie Ihre Anlage weiter betreiben, weil sie praktisch schadstoffarm arbeitet.



Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gern!

Dibberser Bahnhof 5
27321 Thedinghausen
☎ 04204 998-0
Fax 04204 998-199

Ruhrstraße 36
22761 Hamburg
☎ 040 851736-0
Fax 040 851736-99

Am Bahnhof 4
06408 Ilberstedt
☎ 03471 3617-0
Fax 03471 3617-99

Waldweg 17
18182 Rövershagen
☎ 038202 406-0
Fax 038202 406-99

info@schroeder-gas.de

www.schroeder-gas.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner: